Inh .: Otto Schmidtmann, Freiburg i. Br.

Eisenbahnsirasse 2. - Jeleton 1555

Vornehme Pelze

Aparte, elegante Ausstattung. Beste Kürschnerarbeit in höchster Vollendung. Grosse Ruswahl. Solide Preise.

Werktagsschuhe

Lederriemen, Nestel, Einlegsohlen Prima Holzschuhböden in allen Nummern, zweite Sorte in Nummern 34, 35, 3u. 37 das Paar 60 Pfg. herabgesetzter Preis.

on einem Spezialgeschäft. L Warum?

weil ich 1. fachmännisch bedient werbe 2. Die größte Auxwahl habe 3. belette Schirme auch tort wieder fachm. und prompt repariert befomme.

Welches 19t dies Spezialge hitti?

Emmendingen ... Rarlfriedrichftr. Mitglied bes Berbandes beuticher Schiemfpegial=Beichäfte.

in Interessengemeinschaft m d. Piätzisch. Bank Ludwigshafen Wk. 173,500,000.-

Fillale in Freibarg i. Br. hauptneschäft: Elsenbahnstr. neb. d. hauptgestamt.

Neunsitenkasse: Kaisarstrasse 68. Niederlassungen in Lörrach u. Zell i.W.

Geschlechtsanzeiger Der Enorprüfer ist und Elerprüfer zum Prüfen von Eiern' Britten unterlegt. Man lege das Ei auf den Tisch ashme den Faden des Eistpittiers in die rechte Hand zwischen Daumen und Zeigefinger, stütze den Eilbogen auf den Tisch und halte den Appa at ca. 5 mm über las Ei. In ca. 1/2 Minute worden beim mannlichen Ei pendelart ge, beim weiblichen kreisende und beim untruchtbaren gar keine Bewegungen entstebeu. Will man sich überzeugen, ob der Eierprüfer gut ist, so loge man seine linke Hand auf den Tisch, halte den Apparat etenfalls über die Hand und werden sich dioselben Bewegungen zeigen.

Vermehrung der Legehühner!
Preis Mk. 3.— Viederverkäufer gesucht! Fritz Vögt, Warenverlr., Freiburg i. B.

ecococococococo Rolonial-, Aurz- und

ezimalwagen - Tafelwagen Gewichte - Kochherde eiserne Oefen - Fleischhackmaschinen — Butterfässer — Maschinen-Oele, hell und dunkel — Maschinenmesser – Waffeleisen – Pumpen - Kinderleiterwagen, sowie aller Art Eisenwaren empfiehlt H. Ulmer, Herbolzheim I. B.

empfiehlt sich zum Abschluss von Lebensversicherung mit ärzilicher Untersuchung in jeder Höhe; Lebensversicherung ohne ärziliche Untersuchung bis zu 50000 Mark; Lebensversicherung für Anormale und Abgelehnte; Lebensvorsicherung für weibliche Personen: Lebensversicherung für Kinder vom 12. Lebensjahre ab; Volksund Kinderversicherung mit monatlicher Beitrags-

zahlung; Rentenversicherung; Aussteuerversicherung; Feuer-, Unfall- und Haifpflichtversicherung. Nah. Offorte, anch wegen Agentur-Uebernahme, stiller

General-Agentur der Jäung-Versicherungsgesellschaften

zu billigen Preisen.

E. Pistiner, Freiburg i. B., Belfortstr. 27.

und mehr an Brennmalerial

Critislers Geizbantofen
(Seizosen nach Art ber Kachelösen mit Außenseuerung
tür ganze Wellen u. dergl)
bat überdies

Criticlere Sadthochherd

(Rochherd mit Einrichtung gum Brotbaden) ermöglicht es je-

bes, und Gufeftenficher halt er auch im

Hodsommer Die Fleischwaren frisch und gesund. Alle Großen. Ueberall ohne weis

teres aufftellbar und foiort gebranchafer-

fig. - Sandhabung finderleicht. -

100 000 fach glangend bewährt.

petsofen

mit und ohne Rochgelegeafrit) außeist

fvarfam und folid, gierlich und prattifc,

tür Raume bis 50, 100 und 150 cbm. -

Sofori Lieferbar. — Preistifte mit ausführlicher Beschreibung gratis. Befichtigung meines reichhaltigen Fabrit.

lagers jederzeit (auch Sonntage) gestattet.

Lieferung prompt. S. Trilichler, Ofenfair. Rrogingen. F

Go'd, Silber, Platin, Edelsteine.

Grillanten, Perlen, Antiquitäten.

Kunstgegenslände, orient. Teppiche

Men aufgenommen : Freistehenbe

feloggesadenen Brotes zu ton men.

bermann, in ten Genuß

chelösen mit Außensenerung für ganze Wellen u. vergl) hat überdick den Worteil, kugl. ein vorzgl. u. bewährt.

Bum Hauchern, Luften

und Aufbewahren von Fleischwaren all. Art ift

Tritichlers

fleifdräucherapparat

Tritfolers

Julius Haas, Freiburg i. Br. Wilhelmstrass 15 - Telefon 2128.

Möbel - Einrichtungen

Freiburg i. Br. Telefon ,, Vesa", Kaiserstrafe IIII Telefon 2054

Uebernahme von Installationen elektrischer Licht- und Kralanlagen in ledem Umlanse Beste Ausführung auch in Kupfer. Schnellste Bedienung.

Pelzhaus Eschweiler, Freiburg i. B.

Kürschnerei Grosse Auswahl fertiger Pelzwaren 5118

Freiburg i. Br.

Rohaeschirre, Saus-

altungsgegenftande fon i

Musseuern muniklum) laufen Gie vorteilhaft fi

Minminium. Epczialgeimaf

Guft. Hürnberger, Freiburg

Raiferfir. 26, (Ging. Mingftr.

Beacht. Gie Schaufenft.u. Breife.

Etanb. Gingang nener Barer

Künstler-Konzerte

minderwertige Produkte zu kanfen. Von nir erhalten Sie:

jarantlert nur prima Ware zu konkurrenziosen Preisen wie: a für Landwirte u. Fuhrhalter etc. la Wagenfett — Huffett — Lederfett

für Industrie, Gewerbetreibende und Autobesitzer Maschinen-Oele u. -Fette

Treibriemenwachs. Leinöl u. Leinöl-Kitte. usserdem f. Private n. Wiederverkäufe aselin, Fussbodenől. Ia Bohnerwachs und leutsche Kernseife in 1/2 Pid. Stücken

n nur vorzügl. Ware und jedem Quantum. Fa. E. Abel, chem. techn. Produkte Kenzingen (Baden).

Freiburg i. B. Holzmakrt 10 Fernruf 1646.

Atelier für künstlische Photographie ifn. Workings jederzeit, Sonntags v. 10-4 Uhr Spezialität: Vergrösserungen Grosses Lager in Apparaten und sämtlichen Bedartsartikeln. 2554

Uebernahms aller Amateur-Are ten. Sanf- und Drahtseilerei

Strane, Aufglige, Flaschenzuge, Transmilfioner

ilhrwerke, Jatonstein. Billigste Bezingsquelle f. Sattler u. Tapezierer, Wiederverkäufer, Gurten, Robbaar, Seegras, Wannen, Siebe, Filchereiartikel. Beilschen, Vete, Garbenbänder, Bindegarn sür Dresch, malchinen, Vürsten, Besen, Vindsäden und Kordel im jeder Stärke in Hanf und Papier, Leinensaden-Bugstränge und Seiterwaren jeder Art u. Dimen, Jion:— Prima Vastersatz 550 Mt. per Kilv. Ver-langen Sie Offerten, Musser, Prodektio.

Freiburg i. Br. Faulerstr. ift feit Jahrzehnten bas Befte

Salb 11. halb Bergoren, ober nach erfolgter Gährung ver mischt, wird der Most auch bei Berwendung geringen Obstes gut und haltbae. Gin Versuch lohut glangend. Erhältlich in Rolonial- und Drogengeschäften. Wo feine Rieberlage, erteilt Auglunft die Rähemittelfabrik Al. Bauf, Bell, Harmerebach, Baben.

A WARE TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE P Gebr. Heringer Kunstanstalt, Reproduktion und Vengrößerungen Herren tr. 53 Freiburg I. Br. Telefon \$126

Vergrösseiungen nach jedem Bilde, auch herausnehmen einzelner Personen aus Gruppenbildern. Architektur-, Industrie- und Innenaufnahmen. Aufnahme b. Familienfesten Ueimaufnahmen usw. Beachton Sie bille unsore Ausstellungsfenster.

HEINRICH Dampil-

Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Felertage.

Bejugapreis: burch bie Post frei ins Saus Mt. 8.90 bas Bieriel abr, burd bie Musti iger frei ins Saus Dit. 1.80

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifac, Ettenheim Walbhird und am Raiferstuhl.

Bofffded-Ronte Rarieruhe Dr. 7882.

Rernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

9tr. 249

(Evano.: Sabina)

Emmendingen, Montag, 27. Ohtober 1919

össerer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Nameteil die Zeile 80 Pfg. Bei Platevorschrift Buschlag. Beilagengebühr das Tausend 20

Anjeigenpreis:

de einspalt. Petitzeile ober beren Raum 30 Pla

54. Jahraana

An die Landwirte des Amtsbezirks Emmendingen!

Die Rartoffelernte naht fich bem Ende. Der | Wir erwarten von ber Ginficht ber Rand-Bezirk kann bei einer Anbaufläche von 2100 ha. wirte, daß sie ihrer Ablicferungspflicht gegenmit einem Ertrag von 436 840 Bentner rechnen. über ben Berforgungsberechtigten bes eigenen Diefer Ertrag überfteigt nach Abjug Des Gaal. Begirts und ber fremben Rommunalverbande, Die Entschließungen Des Ausschusses angenom: autes immer noch ben Gigenbedarf bes Bezitts Die eine Bürgerpflicht geworden ift, ohne es auf men und es folgt ber Saushalt bes Reichs. bei einer Ration von rund 11/2 Bfund je Tag | 3mang antommen gu laffen, nachtommen. Gegen und Ropf ber Gelbstverforger und 1 Bfund ber Gaumige und folde, die bem verruchtenSchieber. Berforgungsberechtigten bei weitem. Der Rom- unwejen und Schleichhandel Borichub leiften, munalverband hat neben der Berforgung der wird behördlich mit allen gulaffigen Magnahmen, Bezirtsangehörigen die Auflage erhalten, an auch mit Entziehen bes Rechts ber Gelbftverfor- verlagt. verschiedene andere Rommunalverbande, haupt: gung, vorgegangen werben. Die Bermeigerung fächlich größere Stadte, bes babifchen Lang ber Liblieferung führt gu Gewalttätigleiten, Un. bes Rartoffeln ju liefern. Der Rartoffelpreis ruben und gefährdet Berfon und Gigentum ber ist nach Bestirmortung des Kommunalverbands Landwirte. Wer sein Seimatland liebt, überauf 9 Mart erhöht worden. Diefer Preis bedt windet felbitfüchtige Regungen. Die Untofien des Erzeugers u. fichert ihm einen angemeffenen Geminn. Er barf nicht überichrits getreibe und Gerfte. Wer noch nicht ge- not gurRataftrophe führen muffe, wenn nicht bie ten merben.

idug über ben eigenen Rartoffelbebarf an ben ab. Rommunalverband, 3. S. der Obertäufer, welche wie folgt zuständig find:

Sochberger Getreibelagerhaus in Emmens (Rohlen, Buder, Deb. und Wirtwaren, Leber bingen für den Amtsgerichtsbezirt Ems etc.) erhaltet und daß Ihr in der glüdlichen mendingen,

Carl Behrle Gohn (Inhaber Camill Behrle) in Berbolzheim für die Rheintalorte bes ben Stäbter! Umtsgerichtsbezirts Rengingen,

Breisgauerlagerhaus (Bauernverein) Renaingen für Die Orte Bleichheim, Bombad, Broggingen, Sedlingen, Rengingen, Nord: weil, Tutichfelben und Bagenitabt.

nnverzüglich abzuliefern, bamit nicht bie Berforgungsberechtigten ber Städte Sunger leiden milfen. Dabei wolle bedacht werben, daß Rartoffeln die Grundlage ber Ernährung bilden, zumal Brot und Mehl immer noch in taum gulänglicher Dlenge jur Berfügung fteht. Durch genigende Belieferung ber Stubte hebt fich die Arbeitsluft und ber Ginn für Ruhe und Ordnung.

Deutsche Rationalversammung

WIB. Berlin, 24. Oft. Auf ber Tagesords | gig gemacht werden.

gen eviler. Besetzung ber erften nordschlesischen wünschen sowankenden Politif. Bone durch Dänemark nach der Abstimmung. ner folden Befegung aber abgelehnt.

Es folgt fodann die zweite Beratung bes Haushalts: Auswärtiges Amt.

Unficherheit unferer Lage fonnen wir ein Pro- fung von Beziehungen mit Rugland abzulehnen gramm für unfere auswärtige Bolitit nicht auf= Minifter des Meugern Müller erflart, den Einzelstaaten. Gegen Ueberflutung mit Lus mischt. Die westrussische Regierung haben wir zuswaren aus dem Westen sollte die Selbsthilfe nicht anerkannt. Der Abtransport der russischen Bolles einseken. Der Ersolg der Gesangenen ist nicht so leicht. da die Entente Wirkung vom 1. April 1920 ab auszuheben.

Delegierten zum internationalen Gewerkschafts

Landwirte, habt ein Serg für bie hungern,

Rommunalverband.

Dr. Baur, Geh. Reg. Rat, Borfigenber,

Bezirkerate und

mitglieder.

- Ling sunformunia (2)

Binber

Friedrich

Göhringer

Säringer

Reinbold

Wagner

Welble

Saufer

Semler

Diehr

wird seitens der Regierung die Bahl der Ab- ift es, daß der Ericde noch nicht ratifiziert ift, fogial-ethische Notwendigkeit. gewanderten auf etwa 60 000 angegeben. Ein und eine mahnsinnige Politik, uns 2,5 Milliar=

Der Unabhängige Dr. Cohn rebet einer fere Bergen werben beutsch bleiben. Seifens der Regierung wird das Recht Ta- Berftandigung mit Sowjetrugland bas Wort memarts dur Bejegung anerkannt, die Berant- und gieht fich im weiteren Berlauf feiner Muswortung Deutschlands für die üblen Volgen et- führungen einen Ordnungsruf des Prafidenten

die Boltsbeauftragten feinerzeit nach Rudfpra-

stellen. Der Friedensvertrag muß redigiert daß wegen der Berworrenheit der Dinge in werden. Wir tonnen am Bolferbund nur mit- Rugland eine klare Politit mit Rugland gar bie Oberichielter given Auffrut erlossen in bem aufmerkam wurde und sofort seine Bernehmung werden. Wir konnen am Bölkerbund nur mitarbeiten, wenn Deutschland die ihm gebührende Stellung erhält. Die Beziehungen Deutschlands zu den auswärtigen Staaten können nur
pom Deutschen Reich geleitet werden, nicht von

be Ginzelitaaten Gegen Usbarflutung mit O.

Rußland eine klare Politik mit Rußland gar
nicht miglich ist und daß wir nicht in Beziehungen zur Sowjetregierung ireten, solange wir
lie mitteilt, die Bolksabstimmung in Oberschler
sien werde im kommenden Juni stattsinden.

WTB. Karlsruhe, 26. Oft. Das Staatsminis
russischen Armee in Berlin schafsbellusmerksam.

besondere Kommissionen bafür eingesett hat. Wegen ber Militärkommission haben wir ichon verichiebentlich, allerdings ergebnislos, Bor-

Rad verfonlichen Bemertungen ber Abgg Cohn und Saufmann wird ber Ctat und

Nachdem Abg. Beuermann über bie Berhandlungen des Ausschusses berichtet hatte, wird die Weiterberatung auf Samstag 1 Uhr

Die Vorgänge im Deutschen Reich. WIB. Berlin, 26. Oft. Der banerifche

Ministerrat hatte in Depeiden an ben Reichs. fangler u. ben Reichswirtschaftsminifter betont. Gleiches gilt für die Ablieferung von Brob bag bie in Gudbeutschland herrichende Rohlen. broichen hat, breiche fofort und liefere an bie Ginftellung besGifenbahn-Berfonenvertehrs auf Es ift nun Bilicht ber Landwirte, ben Meber. genannten Bertreter bes Kommunalverbandes 10 bis 14 Tage erfolge. Dazu erfahrt bas BIB. von zuständiger Stelle, die Rohlennot in Gub. Landwirte, bentt baran, bag Ihr auch aus beutschland fei eine Folge bes niebrigen Baffer: dem Gebicte anderer Kommunalverbande Waren standes ber Gluffe, der einen Transport auf ben Oftseefüstenschiffahrt wieder ermöglicht wird. Bafferftragen ausschließe. Borbereitungen gur Einstellung bes Bersonenvertehrs find von ben Lage feid, an Lebensmitteln Heberfcuß ju haben. Juftandigen Stellen bereits getroffen worben. Dod ericeint es fraglich, ob bicfes Mittel nach ben folechten Erfahrungen in Oberichlefien und 7071 Destpreußen angewendet werden muß. Es ist fo überaus icablicen Wirtungen einer Ginftellung bes gesamten Bersonenvertehrs vermei.

> cine jusammengetreten, um über die Durch= | beschoffen. führung ber neuen Steuermagnahmen gu beraten. Die Beratung wurde von Reichsfinang. minifter Ergberger mit einer programmatie ichen Rede eröffnet, in ber er barauf hinmies, daß der Ausban der reichseigenen Steuervermal=

Berlin, 25. Oft. Bur Abstimmung in Gupen und Malmedy meldet die "Post" als interessante "Baltikumschieber" liest man im "Borwärts". Sinzelheit, daß die Belgier etwa 2000 in Eupen uch hebeimatete Bolt wird im mer nach narsucht das deutsche Bolt wird im nicht beheimatete Raufleute, Bierbrauer, Rent-Abg. Sch ei demann (Soz.) stellt fest,, daß ner und Fabritarbeiter nach Eupen geschiat has ihnen von der deutschen Fahne Geflüchteten ihren vie Boltsbeauftragten seinerzeit nach Rückspra- nen, welche als Einwohner eingetragen murden. Schießbedarf aus Deutschland heimlich und durch nen, welche als Einwohner eingetragen wurden, Diehstahl am Reichsbesitz zuzuführen. Nur das Abg. Dr. Sein ge (DBP.): Wegen ber de mit Kautsky beschlossen haben, die Anknüp aber nur bis zur Abstimmung wohnen bleiben, um für Belgien gu ftimmen.

Die Shulden des Reiches. MIB. Berlin, 26. Dit. In der geftrigen

Situng bes Reichsrats machte ber Berichterftat. ter barauf aufmertfam, bag bas Finangbild fehr ernft mare. Die Gefamtidulb bes Reiches betrage 172 Milliarden; am 1. April 1920 merbe fie, wenn bie Rredite realifiert würden, Die noch eisenbahnamtes und des Reichsverkehrsminiftes offen feten, 204 Milliarden betragen, eine uns geheure Gumme, ba Deutichland vor bem Rriege nur 5 Milliarben Schulben gehabt habe und uns fer gesamtes nationales Bermögen auf höchstens 200 bis 300 Milliarden neichant milrbe. Gin Bertreter bes Finanzministers erflärte, bak bie fer bemnudhit bem Reichsrat mitteilen werbe, wie er fich die Burlidftellung ber Reichsfinangen in geordnete Bahnen benfe.

Die Blochade der Office.

MIB. Riel, 26. Ott. Bon ber Marine. tation ber Ditice wird mitgeteilt: Die Ditiec. fperre ift nun foweit gemilbert, bag die Soheits. gemäffer jest als augerhalb ber Gverre ftebend betrachtet werden fonnen, wodurch die beutiche

Bur Lage im Often

WIB. Selfingfors, 26. Oft. Nach hier vor iegenden Meldungen ift ber Chef ber amerifa. nischen Roten Kreughilfe im Baltikum, Oberit R nen, heute aus Riga in Mitau eingetroffen Auf feine Bitten wurde ruffischerfeits basffeuer Emmenbingen, ten 24. Ottober 1919. ju hoffen, bag fich die für das Wirtichaftsleben auf einige Stunden eingestellt.. Die Letten hatten die gleiche Zusage gemacht. Beim Meber dreiten ber Ringer Briide murbe jeboch bei imerifanische Oberft von ben Letten unter Machinengewehrfeuer genommen und dauernd be-WIB. Belin, 25. Oft. Im Reichsfinangmini: ichoffen, obwohl er mit einer weithin fichtbarer sterium ift, wie die "B. 3. a. M." melbet, Die weißen Flagge verabredungsgemäß Beichen gab. erfte Konferenz ber Prafidenten ber neugeschaf= Much bas ihm entgegengeschidte ameritanifdje fenen 25 Landesfinangamter aus bem gangen Auto wurde von den Letten mit Schrappnelle

Sonftige Melbungen.

WIB. Berlin, 25. Oft. leber Die beutsche polnischen Wirtschaftsverhandlungen verlautet tung die Setzung eines materiellen Schluffteins Förderung von 4500 Wagen 75 000 Tonnen Untersuchungsausschüsse wird ausbleiben, solan= in dieser Entwicklung bedeute, an der Jahr. Rohlen monatlich, von der Mehrförderung 20 ge nicht die Aften des Auslandes uns zugan: hunderte gearbeitet hatten. Wir hatten finang- Prozent, außerdem aus den Halbebeständen eine politisch eine gang neue Beit vor uns: Die ab= cinmalige Lieferung von 50 000 Tonnen, die mit nung der heuligen Sigung der Nationalvers Der Demokrat Saußmann würde im Nas seiner Benteratität des Reiches. Mit dem eigenen Lokomotiven und Wagen abgeholt sammlung, bei der am Ministertisch nur der men seiner Partei die Entsendung von Dr. Au- Gedanken eines Bankerotts könnten unentwik- werben. Polen liesert uns dafür 3 Millionen Minister des Auswärtigen Dr. Müller anwes gust Müller nach Washington begrüßen. Deutsche feite Agrarstaaten umgehen, für Deutschland das Zentner Kariosseln und andere Landesprodukte, seine zunächst Anfragen. Auf eine land dürse sich nicht an der Blodade gegen Stouerwesselnes zur Sonierung seiner Auflichen zu a. Spiritus und Gänse. Gleichzeitig wird Unfrage des Demofraten Dr. Herrmann-Posen Rufland beteiligen. Wir sollten die uns be- Steuerwesens zur Sanierung seiner Finanzen ein Eisenbahn-, Post-, Schiffahrts-, Telegrawegen der llebernahme der aus Pojen abgewan- kannten Greuel der Entente sammeln und auch derteinen Deutschung von Steuern seine Deutschland, benuten. Unsühigkeit der Ententedipsomatie und hinterziehung von Steuern sei darum eine die Polen die Schissahrt auf der Weichsel und ben Rebenfluffen und Ranalen freigaben, ebeng WIB. Berlin, 25. Oft. In der geftrigen jo die Transporte nach Oftpreußen und den Abprovisorisches Abkommen mit Bolen sur die Den für die Ofsiziere des Ueberwachungsdiens Sihung der preußischem andesversammlung gab stimmungsgebieten durch die von ihnen besetzten ach Friedensschluß, nach dem die stes abpressen zu Weginn der Abgeordnete für Memel, Maziec Gebiete. Es ist gestattet, auf Grund eines am Beamten ohne Turcht vor Schiftanen bleiben die Deutschöfterreicher unserer weiteren Sym (Sox), unter sebhaftem Beisall eine Erklärung 22. 10. unterschenen Provisoriums on dem können ist dem Abschluß nahe, ein weiteres für pathie und bezeichnete Kaiser Wilhelm als den ab, in der es u. a. heißt: Die Memeler scheiden selben Tage mit dem Transport der Kohlen und Urheber unserer zwischen England und Rug- unfreiwillig vom Baterlande und in ber Sofie Rartoffeln zu beginnen, bagegen erfolgt bie fo Abg. Moltenbuhr (Cod.) fragt an we- land, swiften Kriegsdrichungen und Friedens. nung, daß die Abtrennung feine bauernbe fein fortige Ginftellung ber Lieferung, falls bie werde. Wir find als Deutsche geboren und un- deutsch-polnischen Sauptverhandlungen fein Er gebnis haben sollten.

Berlin, 25. Oft. Unter ber Ueberschrif mer noch versucht, ben Westpreußen und ben gu durch, daß gestern ein Angehöriger des Reichs

. St inbrück, Freiburg i. Br. Schiffstr. 2. - Telefon 3069. THE PERSON NAMED IN THE PE Schnitte p. Stanzen, Vorrichtungen Kallber, Lebren f. Wassenfabrikation'

3476 aller vorkommenden Arbeiten fertigt durchaus präzis und sauber an Präzisionstechn. Büro ing. Lud. Bürstlein, Freiburg 1. Be

Volksbank Emmendingen e. G. m. u. H. Marktplatz empfiehlt sich zur Vornahme aller bankgeschäftlichen Handlungen inter Zusickerung rascheste

and billigater Bedienung und

strenger Wahrung der Ver schwiegenheit.



outnants Urnoulds nach Deutschland entsandt zutreten. borden ist, um die deutschen Festungen und beruch auf französische Festungen erstreden.

WIB. Wien, 25. Oft. Nach ben Spätabendblättern soll die Untersuchung gegen den ehes biese bei Ausübung ihres Dienstes häufig schwes versorgungsberechtigte Bevölkerung allein rund maligen Chef des Generalstabs Freiherrn v.Ard rer Lebensgesahr ausgesetzt find. and den Chef der Operationstanzlei Feldmarchall-Leutnant Freiherrn v. Waldstetten festtellen, wie es gefommen ift, bag ber Waffenstills

Die Entente und das Reichsnotopfer

Berlin, 24. Oft. Der Reichsbürgerrat hatte Ach an das Reichsfinanzministerium gewendet

Weimar gegebene Erklärung kann ich nur wies Jahre 1920 im ordenktichensetat mit einem Eins abhängt, ob wir in der Lage sind, die Stadts wegen, 26. Oft. In dem Prozekt berholen, daß nach den Bestimmungen des Fries nahmenberschuß von 90Millionen und im außers bewölkerung wieder mitKartoffeln zu versorgen, wegen der Liuttat, bei der Neichswehrtruppen pflichtung nachkommt. In diefer Auffassung geben wird. Berüchichtigt man hierbei ben Fehl- Baterland hereinbrechen. wird das Reichsfinanzministerium durch Gut- betrag bei ber Gifenbahnverwaltung, so tommt lichen Mächte bei Vertragserfüllung einen Ein- nach auch im nächsten Jahr ber babischen Staats- daß ber Preis von 9 Digrt fo boch ist, daß ihn griff in die beutschen Hoheitsrechte feines. fasse erwachsen, ist der Aufstellung des Bor- Die Landwirtschaft annehmen fann, und es darf Des Diungener Gaswerls ift fast die gange Gladt wegs beabsichtigen und sich hierzu auch nicht anschlags für 1920 die gleiche Belastung des Sin- nun nicht wieder heißen, wie uns immer seitens während der Racht in Dunkel gehüllt, da nur in für berechtigt halten. Es kommt also darauf an, kommens zugrunde gelegt wie im Johre 1919. der maßgebenden Behörden gesagt wird, was den Hauptstraßen elektrische Straßenbeleuchtung baß Deutschland seinen ihm auserlegten finans Die Ginkommensteuer wird zwar nur noch für hilft es, wem wir die Preise erhöhen, die Land- eingesührt ist. In der Nacht jum 24. wurden siesten Berpflichtungen nachkommt. Bis 1926 Die Zeit vom 1. Januar bis letten März 1920 wirtschaft liefert deshalb nicht besser ab, sondern 141 Ginbruche gemeidet. Um die Sicherheit du find diese im Friedensvertrag genau umgrenzt zur Berfügung stehen, sie soll aber hier nochmals die Landwirtschaft muß abliefern und sie muß heben, sollen von jetzt ab militärifae Patrouillen und man wird annehmen dürsen, daß wir bet mit den Zuschlägen erhoben werden und wird so nicht nur deshalb abliefern, weil die Preise er- die Stadt durchziehen. Der Direktor bes Gaseiner stetigen Entwidlung unserer inneren Ber- etwa ben Beirag von etwa 33 650 000 Mark er- hoht sind, sondern sie muß abliesern, weil von werls ist in das Saargebiet gejahren, um dort hältnisse insweit zur Erfüllung in der Lage bringen. Für die anderen drei Biertel des nächt ber Bersorgung der Städte sur den kommenden Rohlensendungen sur München zu erwirken. fein werden. Hierzu ist aber vor allem eine Ge- ften Jahres, in benen Baden feine eigene Gin- Winter das Wohl und Wehe unseres Baterlanundung der finanziellen Grundlagen des Deuts tommensteuer mehr erheben barf (bas geschieht des abhängt. Es gilt doch heute, den Staat in ichen Reiches dringenoste Borbedingung und es dann durch das Reich), erhält es aus der bis seinem Bestande zu erhalten und die Möglichkeit | Im Alter von 89 Jahren ist Generalseldmars burfte daher Aufgabe aller staatserhaltenden babin in Kraft tretenden Reichseinkommenfteuer zu ichaffen, daß wir wieder aufbauen konnen. Kreise sein, die in dieser Sinficht von der Reichs- das Auftommen aus seiner fruheren Einkommen- 20as hilft eine gange Menge Papiergeld dem Sarnecop bei Wrieren ploglich am Bergichlag regierung geplanten Magnahmenen - und hier- fteuer im Jahre 1919 nebit einem Bufchlag von Cingelnen, wenn babei der Staat in feinem gestorben. Dem preugischen Beere ift, fo fagt unter vor allem den Entwurf des Reichsnot- 6 v. S. mit zusammen etwa 107 Millionen zu- Ganzen zusammenbricht und niemand da ift, der die "Boff. 3tg.", einer seiner großen Erzieher im opfers - ju unterftüten.

mertliche Zunahme bes unerlaubel marten.

Der Schmied von Wordis.

Nach überlieferten Tatfachen ergablt von

Oberlehrer G. Schmiebgen.

einer stillen Ede geseffen, mard herbeigeholt,

bamit er zum Tange fpiele. Er nahm feine Bio-

line aus der Umhüllung, stimmte bas Instru-

ment und begann fogleich mit einem luftigen

Schleifer. Sofort erfagte von den Gaften eins

bas andere und bald drefte sich alt und jung

auf dem Rasen in heiterem Tanze. Immer froh-

licher erklangen die Weisen ber Geige, fo bag

bald eitel Luft und Freude unter ben Sochzeits-

biefer feltfame Mufitant fein Inftrument gu fpie-

purch die Tone zu den Leuten sprechen lassen.

Ber Schmied mit feiner jungen Braut heran:

Es war aber auch merkwürdig, wie prächtig

gaften herrschte.

Der Spielmann, ber bis bahin unbemertt in

(Nachdruck verboten:)

lent, mit bem hier dieGeige gespielt wurde. Bald Dagu bijt bu doch gefommen!"

die Saiten, als wollte er sein ganges Gemüt nur vier Saiten plötzlich ab und rief:

Angelodt von bem feltsamen Spiel trat auch wenig ausruhen!"

Berlin, 24. Oft. Dem "Lotalanzeiger" wird 1917 die Staatsanwaltschaften beauftragt, dies eine recht ernste anzusehen ift und daß die Res Jahre unbedingt nochmals erfüllt werden. Wer perichtet, bag vom belgifchen Kriegsministerium fem Migbrauch durch nachdrudliche Berfolgung gierung bei ben fich fortgefest steigernden Un- Diefer Ablieferungspflicht nicht bis jum letten ine Militärmission unter Führung des General- und Erwirkung empfindlicher Strafen entgegen- forderungen (Erhöhung der Materialpreise, Zu- ihm möglichen Zentner genügt, der trägt mit

Eine Befferung ift nicht erzielt worden. Im augerfler Gorge entgegenficht. esttaten Plate zu Studienzweden zu besichtigen. Gegenteil hat das Wilbererunwesen insbeson. Die Studienreise der Belgier wird sich später dere seit Beendigung des Krieges einen derartis 3ur Ernahrungslage und gen Umfang angenommen, bag ber Wildbestand WIB. Duisburg, 26. Dit. Der Streit in manden Jagogebieten von Wilberern völlig auf bem lintsrheinisch. Ufer ift beendet worden. abgeschossen ift. Auch zeigt sich, bag bie Wilderer ichreibt Direftor G. Sop f=Tauberbifchofshein ju leicht geneigt find, den Forst- und Jagdichuts im "Tauber- und Frankenbote" u. a.: beamten bewaffnet Widerstand zu leisten, so daß

sehen von der Berletung des Jagdrechts, die alle als ein Behntel, also etwa 85 000 Bentner, getand an der österreichisch-italienischen Front um be t. Die Staatsanwaltschaften sind deshalb gemeine Fleischversorgung gefähr. beschalb gemeine Fleischversorgung gefähr. beit. Die Staatsanwaltschaften sind deshalb gemeine Fleischversorgung gefähr. bescharben zu früh mitgeteilt wurde, was zur Bolge hatte, daß mehrere hunderttausend öster- beschuldigt. Die Verhandlung sollte am 24. Obs Folge hatte, daß mehrere hunderttausend österteichische Soldaten gesangen wurden.

reichische Soldaten gesangen wurden.

surra mathinatan 26 Ott Die Noroloute WIB. Washington, 26. Oft. Die Bergleute hangung ftrenger Strafen hinzuwir- Zeit kann unter Umständen schon allein das behörde muß jedoch die Berhandlung unterbehnten den Schiedsspruch Wilsons, der von den fen, da milbe Strafen bei dem hohen Gewinn, Saupthlndernis für die Bersorgung der Städte beit ben, unter dem Borwand, daß General Berbeitgebern angenommen mer ab. ber Strafe den Morwand, baß General Arbeitgebern angenommen war, ab; ber Streit ben unter ben heutigen Berhältniffen ber Absat mit Kartoffeln bilben, wenn bas Eintreten eis Gerard, ber in bem Prozest genannt wird, nicht mit Kartoffeln bilben, wenn bas Eintreten eis Gerard, ber in bem Prozest genannt wird, nicht Zweck versehlen.

Gine Austunft Erzbergers an den Reichsbürger: Die Lage Der babifden Giantsfinangen

oc. Karlsrufe, 24. Dit. Ueber bie Lage mit der Bitte um Angabe, welche Bürgichaft dach ber badifd ein Staatsfinangen hat für bestehe, bag ber Ertrag des Reichsnotopfers | wie berichtet murbe, Finangminister Dr. Wirth unter keinen Umständen von der Entente in in der letten Sitzung des Saushaltausschusses Unspruch genommen werden tann. Darauf ift bes Landtags Mitteilungen gemacht, Die wir pine Antwort vom Reichsfinanzminister Er 3. nach bem amtlichen Bericht wie folgt ergangen berger erteilt worden, in der es u. a. heißt: möchten. Der Finangminifter führte u. a. aus:

gemiesen. Den Betrag der Bermögenssteuer er- Garantie für den Wert dieses Papiergeldes Tode gefolgt. Im legten Kriege führte er tein rechnet man für 1920. auf etwa 16 Millionen, blotek

auch dieses Gesich hatte er scon einmal gesehen!

- gesehen irgendwo in gräflicher Tobesnot!

Wie ein stechender Schmerz burchzudte es ibn,

es begann ihm vor ben Augen gu flimmern und

mitten im Tafte brad er plöglich fein Spiel mit

rief ihm finster grollend ber Bräutigam an:

"Ich fann nicht mehr! - Lakt mich

kim Blitsftrahl neben ihm niedergefahren, so hef. und Ruchen. Jeht hatte der Tang von selbst ein seinem Grübeln aufschreckend rief er: "herein!"

Der Tang stodte und verwundert schauten

"Was flarift du fo auf uns, Spielmann?

chrillem Tone ab.

iner Rutastrophe in der Berforgung der Städte mit Kartoffeln und daran ändern auch Be. fogar vor einem offenen Einbruch in die deutsche er Stadtbevölferung wie erft recht der land. ichen, liefernden Bevölkerung, die volle Wahr= eit vor Augen zu führen. Die Landwirtichaft "Meine vor der Nationalversammlung in Die allgemeine Staatsverwaltung wird im muß sich darüber bewußt sein, daß es von ihr

Insgesamt waren somit für 1920 an Bormogens. Die Landwirtschaft gat als Besitger ber boden, ters am Kriege teil. In der legten Zeit hat er Schon mahrend des Krieges wurde über eine und Einkommensteuer 156 650 000 Mark zu er- ständigen Scholle ein gang besonderes Interesse auch wie jeder andere Soldat die Geschicke der an der Erhaltung des Staats und schon aus die 15. Armee geteilt.

dwarzhaarigen Bräutigams fah. Großer Gott! Die Tafelreihen her wie früher, um Plat daran größten Erstaunen des Pfarrers der seltsame

Dieses unheimliche Gesicht hatte er doch ichou zu nehmen. Als man auch bem Spielmann Geiger vom Sochzeitsseste ba unten. Den Sut

5. Rapitel.

Die Enthüllung.

ber alte ehrwürdige Pfarrherr in seine Studier.

tig erschraf er, als er in bas finstere Gesicht des Ende und die Gäste eilten und richteten wieder

setzen war er, als er jetzt in bas liebe Gesichtschen Wirrwarr war er davongegangen — niemand

ondres in Washington wird von einem jran- ten Jagens geziagt. Das Justizministerium Am Schlusse seiner Finanzbetrachtungen sem Grunde sage ich nochmals, die Absteserungen bafen aus stattsinden. hat daraushin durch Erlaß vom 27. Dezember sage der Minister, daß die Lage Badens als pflicht muß seitens der Landwirtschaft in diesem fouffe gur Lebenshaltung) bem Jahre 1920 mit bagu bei, daß Bruderfrieg u. Brudermord durch Deutschlands Gaue ichreiten merben.

850 000 Zemtner Kartoffeln bedarf und bag von Durch biefes Treiben ber Wildeerr ift, abge- biefer Menge von 850 000 Beniner faum mehr des Wildes dem Wilderer bietet, völlig ihren ner falten Periode nicht nur Tausende von anwesend sei. Da General Gerard in der Pials Bentnern Kartoffeln, die täglich auf der Gifen- niemals mehr in Erscheinung treten wird, so bahn befördert werden, vernichtet, sondern auch ist der Prozeg damit unmöglich gemacht und find die gange Ablieferungsmöglichfeit unterbindet. Die von ben Frangofen mit Recht befürchteten Aus diesem Crunde sage ich: Wir stehen vor Enthüllungen vereitelt. Wie sehr sie diese Entsner Ratastrophe in der Versoraung der Städte hüllungen fürchten, gost daraus herver, daß sie

Ans dem besetzten Gebiet. Gingriff ber frangofifden Befatungbehörde in ein ordentliches Rechtsverfahren.

Mannheim, 24. Oft. Die "Pfalg-Bentrale" melbet: Befanntlich hat ber Landiagsabgeorde nete Profit (Ludwigshafen) gegen ben verantwortlichen Schriftleiter ber "Freien Pfalg", Ludwig Emeria, Rlage erhoben wegen of fentlicher Berleumbung, hervorgerujen burch schwichtigungen, wie solche letzter Tage durch Rechtspilege nicht zuruchschen. Für den Abg. Blätter gingen, nicht. Im Gegenteil, es Projit ist dieser Ausgang eine glünzende Nechtväre verkehrt, jett nicht beiden Teilen, sowohl fertigung, da ben Berleumder Emerich nur ein offener Gewaltatt ber Frangojen vor ber ver-

dienten Strafe ichükt.

bensvertrages der Entente ein Zugriffs. ordentlichen Stat mit einem Ausgabeliberschuß oder ob dies nicht geschieht und dadurch Un- 26 katholische Gesellenvereinsmitglieder als recht auf den Ertrag des Reichsnotopfers von 133 Millionen abschließen, sodaß sich hier ruhen, Aufstände und überhaupt die traurissten angebliche Spartafiften getotet hatten, wurde nicht zusteht, wenn Deutschland seiner Bers im ganzen ein Fehlbetrag von 43-Millionen er- Berhaftniffe, Die es geben kann, über unser vom Boltsgericht Munchen gestern bas Urteil gejällt. Dasselbe lautete bei zwei Ungeflagten Ich bin bei Gintreten für Bubilligung einer wogen eines in Mittatericaft begangenen Berachten juristischer und wirtschaftlicher Sachver- man zu dem Ergebnis, dag im nachsten Jahre Schnelligfeitsprämie von dem Standpunkt aus- brechens des Totschlages zu je 14 Jahren Buchtständiger bestärft. Auch alle Rundgebungen ber voraussichtlich rund 310 Millionen auf bem gegangen, baf ber Kartoffelpreis von 7.50 Mf. haus und 10 Jahren Chrverluft, bet einem An-Entente, die neben dem Friedensvertrag ein. Wege des Rredits aufzubringen sein werden. für den Bentner für die heutigen Verhältniffe geklagten wegen Tolfolages gu 1 Jahr Gefang. hergehen, lassen beutlich erkennen, daß die feind. Angesichts ber gewaltigen Ausgaben, die hier- ungenügend ift; ich fage nun aber auch offen, nis; ein Angeklagier wurde freigesprochen.

Graf v. Safeler +.

ichall Graf von Safeler auf jeinem Gut in Rommando nichr, aber er nahm trok seines Ale

irgendwo in einer ichredlichen Stunde feines einen Stuhl anweisen wollte u. nach ihm fuchte, in der Sand, blieb der Mann bescheiden an Der Lebens gesehen! Doch formlich erstarrt vor Ent- war er verschwunden. In dem allgemeinen Tür stehen und sprach: "Bergeiht, Sodwündigfter, wenn ich Gud git der holden Braut schaute. Bamherziger Gott, wußie, wohln. Gein Platy an der Tajel blied solch ungewöhnlicher Stunde aufjuche und Euch in Euren frommen Betrachtungen ftore! Allein mich treibt eine ichwere Gewissenssache hierher, ein Anliegen, das keinen Auffchub buldet und

Die Ture öffnete sich und herein trat gum

Droben im Pfarrhause neben ber Kirche faß bas noch heute erledigt werden möchte." Ueberraicht fah ihn ber Pjarrer an und fagte ftube. Bor ihm auf bem Schreibtifche lagen in feiner liebgewinnenben Art:

allerfand Schriftstude. Der Nachmittag ver-Die Leute zu dem Geiger hinüber, der noch im- fcmolg fast in dem Abend. Wie ausgestorben und erzählt mir, was Euer Berg beschwert. Seid lag bas Oberborf ba, kaum fah man einen Mens versichert, bag ich Guch mit Rat und Sat gur ichen über die Dorfftrage mandeln. Paftor Geite fteben und bienen will, soweit es in met. Marchius ftand auf und trat an das Fenfter. Die nen Rraften fieht!"

ten verstand! Das war nicht die gewöhnliche Was soll das heißen? Sind wir denn Gespenster? Strahlen der niedergehenden Sonne vergoldeten "Ich danke Euch, Hochwürdigster, für Eure Art der Dorfspielleute, das war Kunst und Ta- Borwarts — Mann! Spiele den Leuten au! mit ihrem Schein noch einmal die Kirche und Gute. Sind wir aber auch in diesem Zimmer Saufer bes friedlich am Berghange liegenden ficher und ungeftort, daß ich Euch jest ein grau-Klagend, bald jauchzend erklangen ihre Tone, Da war es dem Geiger, als erwache er aus Dorfes. Es war ein Bild stillen Friedens. figes Geheimnis offenbaren kann? Ich möchte bald leise werbend wie Liebeslieder, bald brau- einem wuften Traume; er taumelte formlich auf Mehrmals durchmaß ber Pfarrherr fein Stu- nicht, daß uns irgend jemand hort und be-

send und schmetternd wie Kriegsgesang zum seinem erhöhten Plate, als er wieder sein In- dierzimmer mit großen Schritten; dann ließ er lauscht."
Schlachtenangriff. Kein Wunder, daß alle An- strument an das Kinn setzte und zu spielen be- sich in seinen Armstuhl nieder und versant in "Ein grausiges Geheimnts? Ihr seht mich mesenden davon tief ergriffen wurden. Wer gann. Aber unsicher fuhr erft der Bogen über tiefes Sinnem. Es wollte ihm heute so gar nicht erstaunt, lieber Mann! - aber beginnt nur, es nicht vom Tangiubel erfaßt ward, der trat die Saiten, bis der Mann endlich die Berr- recht mit seiner Arbeit vorwärts gehen. Er ist niemand da, der eiwas vernehmen kann, naher an den sonderbaren, fremden Spielmann schaft wieder über sich selbst gewonnen hatte und konnte das liebliche Bild der jungen, bleichen was zwischen uns in diesem Zimmer gesprochen peran, um seiner eigenartigen Spielweise zu nun wie rasend über die Saiten dahinfuhr, daß Braut nicht aus seiner Seele bannen. Immer wird."

sie gleichsam aufstöhnten wie in wildem und immer fiel ihm dabei auch ihre ungludliche "Noch eins, hochwürdigfter Gerri Che ich fie Der Geiger aber stand auf einem Stuhle an Schmerze. Immer haftiger, toller und wilder Schwester ein, die er vor nunmehr achtzehn Jah- ginne, mochte ich Guch bitten, daß Ihr das, was einen Baum gelehnt und sah und hörte nicht, ward das Spiel, daß auch das Tanzen bald zur ren bemselben Manne angetraut hatte, und die ich Guch jest vertraue, als eine firchliche Beichte was um ihn her vorging. Seine Augen starr tasenden Galoppade wurde. Dann brach der alte doch so rasch in den Tod hineingegangen war, betrachtet und es als Amtsgeheimnis bewahrent ins Weite gerichtet, führte er den Bogen über Goldat mit einem gewaltigen Strich über alle Merkwürdig! Die jüngere Schwester glich der wollet!"

Bollendeten aufs haar. Ein eigentümliches Ihr seid wohl ein tatholischer Mann? Jal Spiel der Natur! Wenn man die Toni ansah, Nun — gleichviel, auch wenn ich evangelischer hatte man glauben konnen, Margret wiedergu. Diener am Worte Gottes bin, vertraut mir Guer Da glitten wie zufällig die Augen des alten ols Sochzeitsbitter in seinem buntaufgeputten Rock den Schwestern. Umt und Gewiffen tit, fo will ich Gud bas Verd daten über das Brautpaar hin, das er dis dahin und mit dem bebänderten Stocke und rief die Während derPfarrer so sinnend dasaß, pochte sprechen gern geben. Aber seiget Euch und ers nach gar nicht einmal gesehen hatte. Als ware Gäste zu einer neuen Bewirtung mit Kasse es plötzlich draußen seise an seine Tür. Aus dählet, was Euch die Seele so school der bedrückt!" (Fortfegung folgt.)

100-Mart für Ledige bewilligt.

ber Kommission betragen Dieselben: für die fing er von Efrigmeiler wegen Bestechung, Kranfentaffen 4.50 Mart, für felbitgablende Breistreiberet und Betrugs. Mitangeflagt mar Rrante 5 Mart, für Rinder 3 Mart, für Woch die Unna Seehaufen geb. Neumann aus nerinnen 6 Mart (ohne Wochenbettauslagen) Berlin. B. war in Lörrach als Silfsichutymann und für die Neugeborenen vom zehnten Tage ab angestellt. Als solcher war er zeitweilig mit der 1.50 Mart, fleinere Zimmer 8-10 Mart und Kontrolle ber beim Poftamt bort aufgelieferten Einzelzimmer 12-15 Mart. Die einzelnen Palete betraut. Bei Aufgabe eines burch bie Rlaffen find aufgeloben.

mit, daß der Kraftwagenverkehr von Brivat- lade erhob B. Ginmendungen. Er mußte Die personen aufs äußerste eingeschränft murbe. Frau gu bestimmen, ihm ein Geschent von 20 Dt. Rach den neueren Bestimmungen find Familien- ju geben. Später reifte er im Auftrag eines angehörige (namentlich weibliche) von der Mit- gewissen Oberschiebers Wagner mit 9 Kilo Bafahrt ausgeschlossen und bis auf weiteres find nille nach Mannheim, wofür ihm 28. 900 Mari Fahrten an Conn- und Teiertagen verboten, Der Provision bezahlte. Rurg barauf versuchte er, Berkehrsbezirk ift von der Bulaffungsbehörde wie die Anklage annahm, in betrügerischer Abauf das notwendigite Gejdiftsgebiet zu be- ficht fich wieder in den Befit von Banille gu fchränken. Orte, welche mit der Bahn erreichbar feben. Dazu follte ihm eine Perfönlichkeit nafind, tommen für die Bulaffung nicht inbetracht, mens Rudiger behilflich fein, der auch icheinbar ferner nicht Sahrten für größere Streden, Die auf ben Plan einging, aber als beauftragter einen großen Brennstoffverbrauch bedingen.

abend 6 Uhr im Sotel Bojt stattfindende Gene- wiberrechtlichen Annahme eines Gelogeschenkes ralversammlung des Bezirtsverbandes Emmen- schuldig und verurteilte ihn qu 6 Monaten und bingen des Badifden Beamtenbundes machen 3 Wochen Gefängnis, Frau G. murde freiwir auch an diefer Stelle aufmertfam. Mit Rud gefprochen. ficht auf die wichtige Tagesordnung wird jahlreiche Beteiligung unbedingt erwartet."

X Freiburger Boltsbuhne. Als nächftes entstammt den Reihen der beliebtesten und be mitgebracht werden. tanntesten Operetten. Es seien an dieser Stelte | Tind und Berlag' der Druds u. Berlagsgesellschapt v. rm. Dölter in Emmendingen. Geschästsinhaber rmähnt, wie: "Und ich trag' a Zipselhaub'n Olla Teidmann, Emmendingen. Deinerle, Seinerle, hab' tein Geld . . . , Jeder gragt fein Pinterl ..., Der Injanterift, ber

Urtillerift, ber Ravallerift . . . , Is man auch Bedwig Fifder=Ruhn, Sufel Solge und die Des preis monatlich Mk. 1.30 fici ins hans gebracht. Johnssen, Sans Rramer, Edgar Moog, Sans Schwärzel ujw. Die Spielleitung liegt in den SSESSESSES SON WEST banden des Seren Sermann Galt, die mufitaits iche Leitung in den Sanden tes Beren Rapells neifters Maenner. Die Tange find einstudiert lührt die Volksbühne, wiederum eigene Deforationsstücke mit sich und wird uns dieselbe ein
zollständig neues Sühnenbild vorAngen sühren. Den Borverfauf hat bas Rolonialwarengeschäft 7033 Reichelt. Die Abendiaffe wird 2 Stunden

Dor Beginn ber Borftellung eröffnet. Breiamt, 25. Dit. Die Sammlung für Die wileidenden deutschen Rudwanderer brachte bier bas icone Ergebnis von 388 Mart. Gamtliden bebern wird hierfür herzl. Dank ausgesprochen. o' Borftetten, 25. Oft. Mit Mitte August bs. Is. versagt das hiesige Eleftrizitätswert infolge Wajjer: u. Rohlenmangel vollifandig. Da din Ersat sür Licht nur schwer zu beschaffen ist, besinden sich die Abnehmer in einer mißlichen Karl Hagg, Ballingen a. K. chaft die Absicht, Berhandlungen über Anschlu

an eine leiftungsfähigerelBafferfraft einzuleiten Serbolgheim, 25. Oft. Bei ber geftern flatigehabten Burgerausschuffigung murde für die hiesige Stadt ein Umlagenachtrag von 10 Pf.

für das laufende Jahr beschlossen. Shweine markt war mit 209 Stud bejahren. Der Preis war für unter 6 Wochen alte Ferfel 140 Mart für das Baar, für über 6 2Bo-hen alte 220 Mart. Die Preise find gefallen. S. Freiburg, 24. Oft. (Straffammer.) Sine gange Gerie ichwerer Diebstähle waren bem eichrigen Taglöhner Wilhelm Meier von Asimbady (Al. Rengingen) gur Laft gelegt. Wahund der Monate Junt und Juli burchjog D to badifche Oberland von Kenzingen bis ine andertal und ipahte überall nad Gelegenheiten In Stehlen aus. Dagu erschienen ihm die Unvelen, deren Bewohner auf dem Felde arbeitein, am geeignetsten. Gewöhnlich stieg er burch dn Fenfter ein und entwendete Lebens- und Ge-Zufmittel, Kleider, mit Borliebe jedoch Bar. beträge, wobei er als Höchstbetrag in einem Falle 2300 Mart erbeutete. Die von ihm heimeinchten Orte waren sein Heimatdorf Bom's ad, ferner Sedlingen, Mundingen, 182831, Gundelfingen, Ebringen, Rieberwerler, Müllheim und Egisholz beiWollbach. In Bundelfingen vertraute man ihm zur Arbeit endwirtschaftliche Gerate an, mit bem Erfolg, das a bas Arbeitsgeschirr verkaufte. Der häufig webestrafielingeklagte wurde zu 5 Jahren Buchtaus ind 5 Jahren Chrverluft verurteilt. --Me Machzügler der vor einer Woche abgeurteil-Millheimer Rafernendiebe mußte heute ber Ofahrige Landwirt und Angehöriger eines freiwilligen Jägertorps Friedrich Schöpflin non Keldberg vor Gericht erscheinen. Sch, hatte

Aus dem Breisgan und Umgebung. mit dem zu 1% Jahren Gefängnts verurteilten Roggenmojer eineAutobereifung gestohlen. Den X Emmendingen, 27. Den ftadtijden 1000 Mart betragenben Erlos haten beibe unter Beamten wurde vom Gemeinderat eine Bejchaf. sich geteilt. Die auf ihn entfallende Strafe betungszulage von 500 Mart für Berheiratete und trägt 5 Monate Gefängnis. Ginftweilen fest man ihn auf freien Bug. - In die Schieber-- Die Berpflegungsfabe im Rrantenhaus umtriebe Lorrache binein fpielte Die Antlage berden ab 1. November erhöht. Rad Borichlag | gegen ben früheren Marmorichleifer Fidel Bidie Seehausen an ihre Berwandten in Berlin X Emmendingen, 27. Dit. Wir teilten ichon adreffierten Batets mit 10 bis 12 Bjund Schole: Fahnder des Sauptsteucramts den Bisinger selbst @ Emmendingen, 27. Dit. Huf Die heute hereinlegte. Der Gerichtshof fand Bifinger ber

Die Zuchtgenossenschaft Liegeren lass and Donnerstag, den 30. ds. Mts., abends 8 Uhr, im Saalbau Baug "Der side le Bauer", Opestette in 3 Utten von Vittor Leon, Musit von nur empsohlen werden. Bestellscheine wollen Die Buchtgenoffenschaft Meglird läft an: Beo Gall, in Szene gehen. Auch dieses Stud nur empfohlen werden. Bestellscheine wollen

Refellen en auf die "Breisgauer Rachrichten" werden bei unferen in Bauer, Bauer, Bauer . . . In mein Gebei- Mgenturen und burch ule Pofiboten und Landbud fchreib' ich ein . . . ufw. Die Rolle Des brieftrager enigegen genommen. In Emmendin Rlein-Beinerle" wird von einem 7jährigen gen bestelle man in ber Beichaftsfielle Rari-Buben gejungen. Die übrigen hauptrollen ver: Friedrich ftrafe 11, wofelbft auch 2Bohteilen fich auf die Damen: Liefel Treumann, nungsveräncerungen anzugeben find. Bezugsten: Sermann Falt, hermann Kempfer, Gun Beilag der , freisogner Hachrichten"

Rindlederne oon Frau Dedwig Fischer-Rühn. Wie gewohnt, Männer- und Knaben-

Extra starke Ausführung Herren- und Damen-Sonntagsschnürstiefel Damen-Halbschuhe und Hausschuhe

noch zu mässigem Preise in grosser Auswahl zu haben bei

Telefon: Eichstetten Nr. 11.

Zalin-Praxis Fr. Demmler, Dentist

4013 Bahlingen a. K. u. Eichstetten. Schoneneste Behandlung. Mäßige Preise.

dei uniern Inferenten The Allerheitigen offertere 629 Lebende Blumen und Waldhränze Verl- und künftliche Kränze **Solenbuhelte**

Erica, Winternfter mid Benfe Garinerei Ludwig Canter am Pahuhof, Emmendingen.

PERSONAL PROPERTY OF THE PERSONAL PROPERTY OF Krankheitsbefund durch ausführliche Untersuchungen von: Urlu. Blut. Auswurf u, Festellung erblicher und chron. Krankheiten aus dem Irls der

Augen (Augendiagnose)

Krankenbehandlung durch
Homosepathis, Rasynamo-Vital-Strom und Magnetismus.

K. Haushalter, Elektro-Homosopath, Freiburg, Basierstrasse 21, H

Sprechstunden: Montag bis Freitags
v. 9—12 u. 1—6 Uhr.

Kankenbehandlung durch
Homosepathis, Rasynamo-Vital-Strom und Magnetismus.

Light of the spinism of

Einem geelnten Publikum von Emmen-dingen und Umgebung die erg. Mitteilung,

Drechslerei

Es ist mein Bestreben, meine werte Kuneschaft aufs solideste und rascheste bei mässigen Pieisen zu bedieuen. Ich bitto dass meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich glitigst übertragen

> Hochachtungsvoll Rudolf Wieder, Drechslerel Emmendingen, Theod.-Ludwigstr. 6

mit Apfelmoft ober Tre-

truck.

Berkaufsftellen burd) Blakate erkenntlid.

berifichflanden angesett

und veigoren, vermehrt

und verbeffert ben Saus-

Bader & Frey Freiburg I. Br.

Reparaturwerkstätte für sämtl. elchfähige Waagen, Gewichte und Messgeräte Balkon- und Tafelwangen, Decimal-

u Viehwangen, Brilcken- u. Wangon wangen u solbstiat, Hebelwangen Fachminn. Kennin'sse durch meine lang jährige Tätigkeit in grösseren Wangenlabriken. Reparatuten landwirtschaftl. Maschinen aller Art.

Frünlein

mit auter Sanbidrift für bas Buro eines kaufmannifden Gefchafts in Emmenbingen bei guter Begahlung gefucht. Angebote mit Beugniffen unter E. Rr. 6969 an bie Wefchaftft. ber Breisg. Madrichten.

31 personen mich von meinem ichweren Werkzeugmacher Ruh Carrie l dunkelblauer

neues Orchefter

Anficht. Preis nachliebe

139 Wochen trächtig. if ju verlaufen krepp), 1,75 m langer ten, Kräße, offenen Beinge-Schal u. Muff, schwarzer ichwiren or undonft Scibenplufch, 2 Kins Musluntt. Rudur rie erw Pans Rr. 202 Bottingen. Gine großträchtige

dergarnituren (weiß), Registre 1 Paar Knopfftiefel, Nr. 37, Halbschuh 36. 2Bo? fant die Geld Wo? fagt ble Gefd)

diweren Schlags, tas 4 ds. Blattes. Saus Nr. 78 Millel = Berkans Michrere Betten, neuc Emmendingen Gine ichone, gute, pram Aleiderichränke, neuestom

mode mit Griff, Binmer und Ruchelide, 2 Konatifo, Pfeilerkommode, Waschkommode, Betistellen, Ein noch guterhaltener

Schub karren 2 weiße preiswert zu verkaufen.a

Stranfi, Freiburg ber- und gefligel rouin Sifderau 32, 1, 7075 Auf Berlangen Bilb gi

Reichertshaufen a. b. 31m.

Sehr-guto

Bluck Mk. 1,90 empliehlt 7058 Emmendingen.

ubranche, für Büro und ager gefucht. Eintrit eliebig Ausjührl.fcvittl Oleldungen mit Anogbe der Gebaltsausprüche unt Ur. 7080 an die Gefchältstelle ber Breiso. Nachr Saubere, ihrliche, atter

> Unre Blantenhurn ederweiler in Baben

Betten, — Polsterwaren Kinder-Wagen Klappwagen Leiterwagen. Jos. Göhrv

Damenrad

Kenzingen i. B

neue u. gebrauchte sind wieder vorrätig A. Keller, Gartenstrasse 20 Emmendingen. Werkstätte befindet so Lammsir. 31 (am Ter)

isbesondere Tür, Firmenand Grabschilder in jeder

Grösse und Ausführung landwerker, Geschäfte, Behörden und Vereine. lute und preiswerte Be. ut

dienung zugesichert. Hans Stadelman Unterlinden Nr. 3

finten Atemnot Berschleinung. Schreibe allen Leibenben 7054 Frang Deburg, Bollaufich auf Edmitt- u. Ctangwert 39 Mochen Tichillerzieler Peiligenstade (Gichafeld) zeune gewöhnt find. Promenade S18 Woher & Grammets 1 fchwarzer Rock (Woll- Auch bei Sautjuden, Fled) Diana-Lultgewehrtabrik

Raftatt, Baben. Deirat. für unäber

Beirat. Offerten un Ilr 7078 an bie G

2 Holzkoffer bei Arheidt aller Art. kauft geg. gute in gutem Haus, evt. mil Bezählung

Frau Hornsteiner Freiburg, Werbernn 401

Bivet guterhaltene

en pli-h't

Contad Luiz

seines Geschlechtes.

Manerschränke fertigt am besten ? R. Schuler, Freiburg

feine Singftundi Nächste Singlinude an Wittwoch, 29. Oft, abend Der Borffaut. Tüchtines, genichenes

Den eingetroffen: ferner gebrauchtes Herren- und

S. Gerber, Sexan.

Sir biefiges Plei 1.es Fabritbiro

für sosort oder spä dungsanges n. ber Behallsaufprüche

Maberes Freiburg Sternwaldstr. 21, II. Gt

Braves, aubängliches Mäddien Heines, gutes Hau Mab. Bleichefte 12, II

eiburg. Deforationswertitälle

intelligenter, fleißiger brai Brechtschaffener Familie

Schneiber. Emmendg verelftraffe. Wer fuchen gum mög portigen Eintritt einig

> Bitwer mit erwach enem Rinde, einenen gausrat, sowie ein paa laufend Weark wünse ein Fraulein od. Win tennen zu lernen zweck

chäftsstelle bs. Vlatte Solider, gebild ter Bergfucht autmöbl. 7068

Herr jucht jof. gut möbl Binnier Bost.

nur wenig getragen, ber Angebote unter B. R. eine fürschlante, beranbere Dr. 71 52 an die Gelchälist Dunde alter jungen der ind Kotenblock, elektrisch, mit Motor, ebenso einen preiswert zu verkauser. Inc. 71.52 an die Geschällst int krötenblock, elektrisch int krötenblock, elektrisch int Kotenblock, elektrisch int krötenblock, elektrisch int krötenblock

Das Welb muller gegen Greiburg, & R. Himbs Greiburg, & Rlaraftv. 27. 6385 Raffenschrinke Kalletten!

Mendelstrasse 44. f. Br., Guniramfir. 25. Bucher Proppekt gratie. Telephon 1368, 812

Amtliche Behanntmachungen.

Den Berfehr mit Wein betr. In Ergänzung ber Bekanntmachung des Ministeriums des Interiums des Interior des Interi mit foforliger Wirtung bestimmt:

Die in ber Bekanntmadnung vom 2. Ottober 1919 festgelehte Sochstpreise gelten für Weine von guter Lage und Beldhaffenheit.

Das Landespreisant wird ermäckligt, nach Ansbörung vom Sachversiäntigen für Weine von hers borragender Lage und Beschaffenheit einen angemes. sencii Buichlag au ben Söchstpreisen zu gewähren. Die vom Landespreisamt hiernach testgesetzten Bufchlage gelten als Sochstpreife im Ginne ber chemaliger Rriegsgefangener oft nicht bei ben Adläge gerten aus och store 1919.
Starlsruhe, den 17. Oktober 1919.
Wijnisterium des Junern.
Mommele. Dr. Schübly.

Die Beichaftigung Schwerbe. fchabigter beir.

Machstehend bringen wir die neuen Bestimmungen über die Beschäftigung Schwerbeschädigter zur
allgemeinen Kenntnis. Die in der dad. Bollzugsverordnung vom 9. 10. 1919 genannten Betriebe,

(Nr. 7073. Reichsgesehblatt S. 1720.) Auf Grund ber bie wirtschaftliche Demobilmo

für wirtschaftliche Demobilmachung, vom 26. April 1919 (Reichsgesethblatt S. 438) verordnet, was fo gt:

Rraft. Berlin, ben 24. September 1919. Der Meichearbeiteminifter:

Berordunng (vom 9. Oftober 1919, Get. 11. 23.D. 281. G. 505) Die Beidiaftigung Edwerbeichabigter betr. Rum Vollzug der Berordnung betr. Kbänderung Die sonstigen Anträge auf Bewilligung von ber Verordnung über Beschäftigung Schwerbeschä Forderungen und Ansprücke, sowie alle Besigter vom 4. September 1919 (Neichsgeschblatt S. schwerden sind nach der Entlassung bei der

Auf Bestellabschnitt 171 der Lebensmittels streichen der Werterlagen sieden militärischen Dienstitelle (Lazastraung Schwerdeschlatt Seite 28) und der Artsaufegen.

Weichsaeschblatt Seite 28) und der Artsaufegen.

Weichsaeschblatt Seite 132) vom 7. Marz 1919 (Reinbsgeschblatt Seite 132) vom 7. Marz 1919 (Reinbsgeschblatt Seite 132) vom 7. Marz 1919 (Reinbsgeschblatt Seite 133) vom 7. Marz 1919 (Reinbsgeschblatt Seite 134) vom 7. Marz 1919 (Reinbsgeschblatt Seite 135) erhält solgende Fassung der einzureichen, da auf diese Weise eine Itelabschnitte seitens der Bezirtsberechtigten der Bezirtsberechtigte

. Gil und Ant ihres Unternehmens, 2. Gig ihrer Filialen, Bweigstellen u. bergleichen, B. Ungahl ber von ihnen beschäftigten Beamten, Un-

Dierbei ift gu beachten, bag Bramte, Angeftellte und Arbeiter jeder Art, also auch Direttoren, Proturisten, Reisende, ebenso wie Lehrlinge, Bolontare mitaugablen find und bag bie Angaben für ben Sauptbetrieb und die Filialen, Ameiafleden und bergleichen gemacht werden muffen

Schwerbeschädigte sind gemäß § 3 ber Berordenung alle Bersonen, die auf Grund des Mannschaftsversorgungsgeses vom 31. Mai 1966 R. G. S. Bl. G. (91) wegen einer Dienstbeschädi gung eine Militarrente von 50 ober mehr vom hundert der vollen Rente beziehen; außerdem die n bem genannten Paragraphen besonders ange- Rat führten Personen.

1. Bor- und Anname, Wohnort, Art ber Beschäft gung und Brogentgahl ber Rente ober Erwerbe-befdrantung jedes einzelnen beschäftigten Schwerdadigten.

1. § 2 fällt weg. Raridruhe, ben 9. Ottober 1919. Der Stantetommiffar für wirtschaftiche

Demobilmachung.

Tagesorbunug für bie Beierteratefigung am

Miffwod, ben 29. Oftober 1919, worm. 10 Hhr im Bezirkkamtkgebände in Emmendingen. 1. In bifeutlicher Gigung: 1. Wefuch bes Sofbauers Gottlieb Gillmann

Freiant um Erlaubnis zur Lostrennung eines Grundstückeils von seinem geschlossenen Sofaut.
2. Gesuch der Hofbauer Gottlieb Schneider Cheleute in Freiamt um Erlaubnis gur Lostrennung eines Grundftudteils von ihrem gefchloffe-

8. Gesuch bes Robert Mover in Freiburg um Er-laubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant "Schaffhauser" in Emmen-

4. Gesuch bes Landwirts Bantaleon Binber in Borchheim um Erlaubnis zum Betrieb ber Realgaltwirtschaft "jum Abler" in Forchbeim. b. Gefuch bes Gottlieb Rern in Teningen um G

laubnis jum pachtweisen Betrieb ber Mealgas wirtschaft (mit Pletzerei) "3. Engel" in Teningen. G. Gesuch des Schneidermeisters Anton Weber in Teningen um Ersaubnis zum pachtweisen Betrieb der Realgastwirtschaft "3. Abler" in Teningen. II. In nicht öffentlicher Sinung:

7. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. B. Wahl eines Bezirksratsmitgliedes an Stelle bes ausgeschiedenen Ministerialrats Dr. Eugen Baumaartner in Emmendingen.

b) Vontbach 1915-1917 Gichftetten 1917 d) Sedlingen 1915-1917

Ramilienunterstützungen. Emmendingen, den 23. Ottober 1919. 41 Bad. Bezirkeamt.

Für zurüchgekehrte

In legter Beit werben Erstattungsantrage hierfür guftandigen Stellen und in ber richtigen Form angebracht. Diefes hat eine wefentliche Bergögerung in ihrer Erledigung gur Folge. Bur Auftlärung ber Seimfehre gilt folgendes:

. Erhalte ich Erfat für Berlufte und Beichabi-

Buros und Verwaltungen ersuchen wir um alsbalbige Uebersendung der vorgeschriebenen Meldungumgs= und Ausrüstungsstücke und solcher Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die beim Uebers
Und. Bezirksamt. stände des täglichen Gebrauchs, die beim lebertritt in das burgerliche Leben unbedingt erforberlich find, fann eine Beihilfe bewilligt werden (§ 30, 2 Kriegsbesoldungsvorschrift und Urmecdung betreffenben Befugniffe wird nach Mafigabe Gerordnungsblatt 1918, Geite 331 und 1919, bes Erlaffes betr. Auflöhung bes Reichsninisterium Seite 101/2) Seite 101/2).

Seeresangehörige bie bei ber Gejangennab. ie beraubt worden find, fonnen auf Antrag § 1 ber Beroidnung fiber Beschältigung Schwer- Entschädigung für ihnen abgenommene Gegen-beschädigter vom 9. Januar 1919 (Reichsgeschhlatt E. 28) erhält im ersten Sage bes ersten Absages bie biese für den Gebrauch im Felde notwendig [olgende Kassung:

Alle öffentlichen und privaten Betriebe, Büros und Berwaltungen sind verpstichtet, auf fünsunden de, Lebens- und Genusmittel. Für weggenom- wanzig dis einichlichlich fünsug indeseant vorhandene Beaute. Angestellte und Arbeiter ohne Unstehnden des Geschlechts mindestens einen Schwerz beschädigten und auf je sünszig weitere Arbeitneh.

mer mindestens einen weiteren Schwerbeschädigten und Arbeiters alles den Gewaltsam geraubte Barbeiträge sind in mer mindestens einen weiteren Schwerbeschädigten Umsange erstattungsfähig. Anträge und des Geschlechts einen weiteren Schwerbeschädigten Umsange erstattungsfähig. Anträge und Gewaltsam gewaltsam gewährt wert den Gewaltsam geraubte Barbeiträge sind in Durchgaugssager oher Lagarett. In stelst find im Durchgangslager ober Lagarett ju ftel-Der zweile Absah bes § 1 ber Berordnung vom len, und nur, falls sie dort nicht aufgenommen grunder 1919 fällt fort.

Nertangangstager oder Lazarett-zu stels sein und nur, falls sie dort nicht aufgenommen werden können, von Entsassen an das Be-Diefe Berordnung tritt mit ber Bertunbung in girtstommando (Begirtsfeldwebel), von aftiven Beeresangehörigen an ihren Truppenteil zu richten. Jedenfalls aber burfen die Unfprüche nur einmal und nur bei einer Stelle angemeldet werben.

Bie und wo mache ich alle fonftigen Uns fpruche und Befdwerben geltend?

tag, Geburtsort und Beimatadresse des ichaftsstelle des Rommunalverbandes.

d) Ort der Internierung;

e) Nummer bes Entlaffungsicheines;

f) Aufftellung ber einzelnen Schaben (Wert ber Gegenstände, Art ber Auswendungen ufw.) sowie eine furge Darftellung bes Sachverhalts, wie ber Schaden entstanben ift.

Wo erhalte ich Austunft über alle weiteren fuhr-Busaktarten erfolgt, wie nachstehend ver-Fragen?

Die Seimfehrenden erhalten Austunft und a) vor ber Entlaffung:

selstube des Durchgangslagers;

der Reichszentrale ber Arbeitsnach:

weise (Berlin, Rurfürstenstraße 75),

dem Reichsarbeitsnachweis für Offis

giere, E. B. (vormals Deutscher Silfs:

bund für friegsbeschädigte Offiziere),

Berlin 2B. 9, Potsbamerftraße 21 1,

ter, (Berlin-Lichterfelbe, Glifabeth

ftrage 5) und dem Reichsverband Deut-

an die zuständigen Stellen weiterzulet-

ten. Dem Untragfteller ift pon

1. im Durchgangslager bezw. Lazarett;

2. beim Truppenteil bezw beffen Rumpf-

A bis mit R. Mittwoch, ben 29. Ottober bs. 35. für biejenigen mit ben Buchftaben 3. bei jedem Begirtstommando: 4. bei jedem Begirtsfeldwebel:

seichnet, am

der Familiennamen

L bis mit 3. Die Ausgabe findet jeweils vormittags von V W. 5. bei der Seimkehrabteilung des Generalfommandos (Abwidlungsamtes); |8-12 Uhr im Rathause (Bürgersaal) statt. 6. in finanziellen Fragen bei der Wech- Die üblichen Borschriften bei der Ausgabe finden auch bei diefer Kartenausgabe ihre Un-

7. Offiziere, Rechtsanwälte und Kapitu- wendung. Lanten bez. ihrer Zivilversorgung bei bei den Bersorgungsämtern, wo Bera- ihre Kartoffeltarten (bis 15. November ds. Is. Hollend, darunder auch Flickholz, werden am Donnerstag, den 30. Okt. 1/24 Uhr beim tungsstellen für Zivilversorgung im gultig) noch nicht abgeholt haben, solche in Bim-Rriegsministerium, mit ber Abteilung mer Rr. 5 in Empfang nehmen.

für ausscheidende Militarpersonen, bei Emmendingen, ben 25. Oftober 1919. Bürgermeifteramt:

> Rehm. Betanntmadung.

Der Boranichlag - Rachtrags-Boranichlag - Bedienung wird gugefichert. für bas Jahr 1919 ift aufgestellt und liegt nebit bem Bunde Deutscher Militäranwär- Beilagen

acht Tage icher Unteroffiziere, Berlin 28. 11, Sa. lang im Rathause gur Ginficht aller Beteiligten

benplat 9, 11, und beffen örtlichen auf. Bereinigungen. Diese Dienststellen Ginwendungen gegen den Boranschlag sind bald zu beseitigen, ohne Bc-haben alle mündlichen und schriftlichen vor dessen Beratung durch den Bürgerausschuß bcsuche (D.R.B.) sende jedem Eingaben ehemaliger Kriegsgefange, dem Gemeinderat schriftlich zu ilbergeben, ner in Empfang ju nehmen und Emmendingen, ben 25. Oftober 1919 Der Gemeinderat:

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe gute Schwester

Christina Steyer

am Samstag Abend 7 Uhr im Alter von 69 Jahren nach langem schwerem Leiden zu sich abzurufen. Um stille Teilnahme bitten

> lm Namen der frauernden Hinlerbliebenen: Familie Stever.

> > Setannimagung.

Als Rommiffionar ber Reichsgetreidestelle

ür ben Anfauf von Brotgetreibe, Gerfte, Safer

Diefer Ankaufsbezirt umfaßt die Orte: Bah-

Sinsichtlich ber Kartoffelversorgung ist bas Sochberger Lagerhaus Emmendingen

Emmendingen, ben 23. Oftober 1919.

Bürgermeifteramt:

Betennimagung.

hiefigen Ginwohner Weißtraut jum Ginichnels

den anzukaufen.

nen ihren Bedarf

Das Lebensmittelamt beabfichtigt, für Die

Einwohner, welche Weigfraut wünschen, ton.

im Antaufsbezirt 2 ift bestellt:

Windenreute, den 27. Oktober 1919.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 28. Okt., nachm. 2 Uhr statt.

Weitergabe und vom Stande der Ungelegenheit in geeigneter Beife Rennt. nis zu geben.

b) Rad ber Entlaffung: 1. bei ber "Rriegsgefangenenheimtehr", Das Sochberger Cetreibelagerhaus Emmen-Die "Rriegsgefangenenheimtehr" if in ber Lage, über alle Fragen bes täglichen Lebens Austunft ju geben, lingen, Böhingen, Denglingen, Gichftetten, Emfie vermittelt auch Arbeitsstellen und mendingen, Freiamt, Seimbach, Solabaufen. unterftutt die Beimtehrenden bei ber Rondringen, Rollmarsreute, Maled, Malter-Aufnahme bes Berufslebens. In ber bingen, Mundingen, Rimburg, Ottoschwanden, Durchführung ihrer Aufgaben wird Reute, Segau, Teningen, Borftetten, Maffer fie von allen in Betracht tommenden und Windenreute. amtlichen und privaten Stellen weitgehend unterftütt und jeder Seimtehrende hat daher die Gemähr, daß ebenfalls auch als Oberauftäufer bestimmt. für ihn alles getan wird, mas irgend Wir bringen dies ben Landwirten, Erzeugeschehen fann, wenn er sich an die gern von Brotgetreibe, Gerfte, Kartoffeln usw. "Kriegsgefangenenheimtehr" wendet: dur Rentnis.

2. bei dem für den Wohnsit auftandigen Bezirtstommando (Bezirtsfeldwebel). Abwidlungsamt bes fr. XIV. A.R.

Abt. Icc. A. B.: Rird, Major.

Bebensmittelaufruf. Auf Bestellabichnitt 171 ber Lebensmittel- Montag, ben 27. Oft., vormittags von 8-12 Uhr

Betriebe, Kiros und Verwaltungen, die insgesamt sind Verwaltungen die insgesamt sind Verwaltungen, die insgesamt sind Verwaltungen die insge a) Bor: und Zunamen, Dienstgrad, Geburts: leiten zweds fofortiger Weitergabe an die Ge-

Untragstellers; Ind Deimaradresse des schwarzeitelle des Kommunalverbandes.
Intragstellers; In der Stadt Emmendingen erfolgt die Verstellen, Ralisalz, Rhenan aphosphat, b) Truppenteil bei der Gesangennahme; teilung auf Antrag der Gemeindebehörde durch Torsstellen, Hafer, Jukermelasse, Vorrgemüse, Die Berkaufsstellen für Butter gemäß Sonder- Trockenschnigel, Sutterknochenmehl, Roch=Bichsals, aufrufs des ftadtischen Lebensmittelamts.

Emmenbingen, ben 22. Oftober 1919.

Rommunalverband.

Befannimadung.

Biriol, Schwefel, Comefelidnitten, Ricefamen ufw. Mus Seeresbeffanden (Reftverkauf): Sielengeschitte, Rummete, Sane, Drillichkleibet, Wollmeften, Tuchhofen, Surten, Rreng'einen, leere Sacke u. a. m. Die Ausgabe ber Buderfarten für ben Monat

Muf Lager:

dovember, sowie der Gelt- (Butter-) und Gin- Preisgauer Landwirtschafft. Lagerhalls c. G. m. b. S. (Gis Rengingen).

Dienstag, den 28. Ottober ds. Is.

Steiner Ginmohner mit den Ansangsbuchstaben

Steiner Ginner Ginner mit den Ansangsbuchstaben Mittwoch, den 29. bs. Mis. von 8 Uhr

ab wird Buhfleild ausgehauen, bas Wfund zu Dik. 2 .- Lebensmittele

answeiskarten mitbringen von Buchftaben T U

Bahnhof in Bahlingen a.St. versteigert, 7703 Den Seibstverforgern in ber Umgebung empfehle ich meine

jur Bermahlung von Getreibe. Befte und ichnelle

Fexauer, Mühle Teningen.





Ericheint inglich mit Musnahme der sonn= und Feiertage.

Bejugspreis: burd bie Boft frei ine Caus Dit. 8.90 bas Bierteljahr, burd bie Unstrücer frei ins Saus Mf. 1.80 Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldhird und am Raiferftuhl

Fernfpr. : Emmendingen 3, Freiburg 1392.

(Evang.: Simon Juba)

Telegramm-Atreffe: Dolter, Emmenbingen.

Emmendingen, Dienstag, 28. Oktober 1919.

Pofifded Ronto Rarlbruhe Dr. 7382.

(Rath.: Simon Juba) 54. Jahrgang.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 27. Dki. Die Rationalver.

fammlung beabsichtigt, von 30. 10. bis 18.

Anjeigenpreis:

bie einspalt. Petitzelse ober beren Raum 30 Pfg., bet öfterer Wiederholung entsprechend Nachtak, im Re-Klameteil die Zeite 80 Pfg. Bet Platvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebilbr bas Taufend 20 ML

"An das Gewissen der Welt!"

Gine Dentidrift an Soover.

In Mütterheimen und in den Privatwohnungen werden. besucht. In den öffentlichen Bolts- u. Mittel- Die Tubertulofe ift jedoch nicht die einzige icon längft für teure Lebensnittel aufgezehrt. heimateten mit größimöglichfter Beichleunigu standskuden haben wir viele Frauen beisammen | Ernährungskrankheit, welcher wir begegnet sind, Die Gattin eines bekannten Biologen erzählte

burch eine gute Ernährung jedoch geheilt werden

berfulole welche wir fanden. Wir faben lo viele von Kindern, Jungen und Mabchen, im Alter andere Strömung, bie den Sak abbauen will, felbst diese Ginigungsfreunde non einer Ein

und solch ernste Fälle von Knochentubers von 6 bis 14 Jahren. Das Heim liegt außers hinzuweisen, ohne dadurch der Würde unseres tulose, daß wir nicht geglaubt hätten, daß halb Leipzigs; die Kinder spielen dort in der Unglücks etwas zu vergeben. Die neue Blodabebedrohung ber En- tifch-Indien tamen bisher folche fürchterlichen in Diesem Seime. Ihr Brot bringen fie mit; tente läßt biegrage auftauchen, ob unfere Falle nach einer langanhaltendem Sungersnot im Sause befommen fie täglich zweimal ein bisherigen Gegner sich der Fürchterlichkeit vor. Natürlich gibt es auch noch andere Ursachen Biertelliter Mehlsuppe. Aber von 670 Kindern, dieser Wasse bewußt sind. Die folgende für die entsetzliche Zunahme der Tuberkulose als die wührend unseres Besuches dort waren, hatte pertrauliche Dentschrift über die Ernäh- der langandauernde Sunger. Erfältungsfrant- noch nicht die Salfte auch nur ein gang fleines 11. Benfigungen nicht abzuhalten. Um bie rungsverhältniffe in Deutschland, die eine frankheiten, besonders auch psiche Ginfluffe Studden Brot mitbefommen, meil ihre Mutter Ctaiberainugen im Laufe der Woche erlebis Rommiffion amerifanischer Damen auf find baran beteiligt, Denn Die große Da fe fein Brot mehr hatten. Das halbe Liter bunne gen gu honnen, werben am Dienstag, Mitt. Beranlassung des ameritanischen Lebens- se deutschen Bevölkerung befin- Mehljuppe des Tages war ihre gange Nahrung. woch und Donnerstag Bor- und Nachmitmittelfontrolleurs verfast hat und die bet fich in einem Buftand entfet- Wir haben biefe Suppe vertoftet. Wie schlecht bisher in Deutschland unbekannt war, licher Hofig teit. Ueberall swingt uns, diese Frage zu bejahen.
Die amerikanische "Gesellschaft der Fraunde", lich in den Industrievierteln, bleiche, schwach noch wollten sie viel wiel mehr davon haben, als te im Jahre 1650 gegründet wurde, hat die aussehende, abgemagerte Menschen. Henschen Grunden in Riekantold meritanischen Damen Jane Abams, die Prafi- die Abmagerung fo start, daß die Menschen nur Bir haben die Kinder fich ausziehen und in entin bes internationalen Frauenkongreffes, noch Saut u. Anochen waren Die Rinder haben einer Reihe fich aufstellen laffen. Kinder von faroling Bood und Dr. Alice Samilton, Die eine graue Sautfarbe und bunne, ichlaffe Urme 8 bis 14 Jahren. Alle waren fie in ihrer Große, ürzlich einen Ruf für Fachhngiene an die Sas und Beine. Sogar in Fällen, wenn das Gesicht im Körperumfang und im Gewicht weit unter erhiclten ble Wahlvorschläge ber vereinigten polis

Saag) an. Der amerifanische Lebensmittel. Flügel, man fonnte bie Rippen und Die Wirbel zehrt murde. Ueberall die bluue, fraftlofe inem Bericht ihrer Reiseeindrude gu fenden. Urme und Beine erschienen noch bunner burch Sauerfraut mit Kartoffeln und ein paar Trop-Der Bericht, ben Alice Samilton unterzeichs Die angeschwollenen Gelenke als Folge ber eng- fen Pflanzenbutter. Im städtischen Baifentet hat, lautet nach bem "Rieuwe Attterdam. lischen Krantheit. Alle Kinder waren etliche haus zu Berlin sagen die Baisen gerade bei Courant" in seinen wesent ichsten Stellen: Bentimeter zu klein für ihr Alter. Ab und zu Tisch. Sie waren alle rhachtisch und auch dort "Auf unserer Reise durch Deutschland haben waren sie im Wachstum so zuruckgeblieben, daß bildete nur diese ganzlich ungenügende Suppe vir Berlin, Salle, Leipzig, Chemnit, Dorfer fie wie Zwerge ichienen. So auffallend mar die die Sauptmahlzeit bes Tages. 280 immer wir Merate u. ber Leiter ber städtischen Mohlfahrts- die Primar-Tuberkulose muffe weniger als eine tonnten wir feststellen, daß nicht nur die armere in englischer Gewalt befindlichen beutschen einrichtungen uns geholfen, damit wir die Rin- Infettionstrantheit, benn vielmehr als Ernah. Bevolferung infolge bes Mangels annahrungsder in Gäuglingsheimen, Waisenhäusern, Rin- rungsfrankheit betrachtet werden, und sie muffe mitteln leibet. Die Mittelftandskuchen jederArt, Relegsgefangenen in nächster Zeit restlos durch berhorten, Schulen, Spielplagen und Kranten. fortan mehr mit einer guten Ernahrung als mit auch die am besten bezahlten, sind mindestens geführt werde. Bor allem werde, bem Bunfche häusern feben konnten. Die Mutter haben wir Seilmitteln und Abwohrmagnahmen betämpft ebenfo ichlimm baran wie die untersteStufe. Die ber beutschen Regierung entsprechend, die Ents

Die englische Rrantheit, welche früher uns baf fie und ihr Gatte häufig morgens, wenn In ben Krantenhäusern murben wir von fast ausschließlich in ben armften Familien vor- es gar nichts mehr zu effen im Saufe gab, jeber weltberühmten Professoren und Merzten geführt tam, ist jest febr verbreitet in allen Gesellschafts. in einer andern Richtung ausgingen, um du und informiert. Dort hörten wir in allererfter | flaffen; mit der Schwächung und Berfrummung feben, ob irgendwo noch etwas für die drei hun-Linie. wie entjeglich die Tubertulofe in. ber Anochen geht eine anormale Berbrechlichkeit gernden Rinder gu finden mar. besiegt zu haben. Die Sterblichkeit war von Anochen, welche feine Widerstandsfählgkeit be- welche sie nicht vertragen konnen, auszubrechen, 26 Fallenlauf 10 000 Einwohner, welche noch im figen, ju brechen. Auch bei gang fleinen Rin- und bag fie zu fdmach und zu elend find, um bem

Bahl gewaltig gestiegen. Gir hatte im Jahre Formen angenommen, wie nie zuvor. Wir saben auf die Salfte hernbgejunken. 1917 bereits 47 1/2 erreidt mid feigt noch immer. ein Rind mit nur 30 von 100 roten Bluttorper- Gine entfehliche Troftlofigfeit, welche haufig acgen Betere In Deutschland sind im legten Jahre affelt an den im Blute. (Normal 80.) Säufig tritt ein in Berzweiflung übergeht, herrscht in ber breis sche Burv melbet, Gene Tubertulofe burch fchlechte Ernährung gunimmt, litten alle 150 Rinder an Sungermaffersucht.

Kann. Sine effettive Bekampiung der Tuberstussen. Sine effettive Bekampiung der Tuberstussen. Sind der Anders weige der Anders der Feit mangel. Auch die Krankheiten der Eingeweide, weige kon der Unverdaulichkeit der Lebensmittel, beschaffe dauch die Aahrungs mit te lind tauf, das ungen ieß are schlen er schlen. Und dei Abstider Wit der Kohlennot droht für den der Kohlennot droht für den der Kohlennot droht für den die Kohlennot droht der Kohlennot droht für den die Kohlennot droht der Kohlennot de

ten ungefähr alle Frauen und Kinder, die dorts wir uns immer aufs neue sagen: Sier sieht es haldmöglichst zusammenschließen, um den hungers Rriegsschiffe sie bon See her bombardieren. hin famen, an Tuberkulose. Rein Bunder! noch furchibarer aus als dort, wo wir zuerst leidenden Menschen in den verschiedenen Teisen Die Volschewisten melden drahtlos von der Wenn wir Kinder fragten, was sie gefrühstüdt waren, und immer wieder bot die nächste Stadt, Europas solange Nahrung zu verschaffen, bis Front gegen Koltschaft, daß sie Tobolst wiederhatten, erhielten wir immer wieder dieselbe welche wir besuchten, ein noch viel entsetzlicheres die Produtton wieder gestiegen ist und jedes genommen haben. Antwort: Morgens Raffee (und ber Bild des Elends. Schlieglich hat ber Eindruft Land feine eigenen Bedürfniffe beden fann." war Er atl), ohne Mild, mit trode. sich behauptet, daß es in vielen Städten Sach. Dieser Bericht, ber in seiner lauteren Gute nem Brot, hin und wieder Sacharin- fens noch ichlimmer ift als in Berlin. Aber auch und Menschlichkeit eine andere Sprache fpricht Marmelade auf dem Brot; mittags: in Franksurt a. M haben wir großes Elend vor- als die Drognoten berEntente, beweist uns aufo

WIH. Birkenfelbi. 28. Oht. Bei ben Wahlen gur Lanbesber'animlung vom legten Sonntag dard-Universität erhielt, beauftragt, den Eins einen solchen verkummerten Körper nicht vers dem normalen Maß. Dabei haben die Jungen tischen Parleien (Demokraten, Zentrum, Deuische luß der Hungersnot auf die Frauen u. Kinder muten ließ. Wo wir Kinder in einem Luftbad unter dem Hunger noch mehr gelitten als die Volkspartei, Bauernbund, Mehrheitssozialisten) Rliteleuropas zu studieren. Ihnen schloß sich sahen, mit nachtem Oberkörper, waren wir ents Mädchen. In viele Bolks, oder Mittelstandstifden Bartelen (Demokraten, Bentrum, Demifche iuf die Bitte der deutschen Gesellschaft für sest ob der fürchterlichen Abmagerung. Die fuchen tamen wir gerade in dem Augenblid, als Regierungspartei 1822 Stimmen und die unab. ttatsbürgerliche Erziehung Dr. Aleita Jacobs Schulterblätter standen bei den Jungen aus wie das Essen fertig war und geholt oder dort ver- hängige sozialdem. Parlei 47 Stimmen. Auf Social an Der amerikanische Lebensmittele Aliges man konnte die Rinnen und die Nirbel gehrt murde Neberall die bleve. trafflose die vereinigien Parleien entfallen somit 28, auf ontrolleur Hoover hat sie jest gebeten, ihm des Rudens gahlen. Die mageren, fnochigen Suppe von Kriogsmehl oberTrodengemufe, oder bie Regierungspartet nur zwei Ste in ber Lanbesbertretung. Die republikanische Regierung hat' fomit eine vernichtente Rieberlage erlitten. Bur Seimkehr der beutschen Kriegsgefangenen. m Süden Sachsens, Frankfurt a. M. und Bres- Birkung des langandauernden Hungerns auf waren, überall derselbe Mangel an Lebensmits | WIB. Berlin , 28. Dit. Die englische Res lau und Amgebung besucht. Ueberall haben die Die Tuberkulose bei allen Klassen ber Bevölke, teln, und was an solchen vorhanden war, hatte gierung hat durch ihre Wassenmils Bereitwilligfeit und das Wohlwollen der städt. rung, daß die deutschen Werzte beginnen zu sagen, teinen oder gang geringen Nährwert. Und stets sion mitteilen lassen, bag die heutschen ber

MIB. Berlin , 28. Dit. Die englifche Re. wenigen Sparpfennige aus berFriedenszeit find laffung ber in ben Abstimmungsgebicten Be-

Berlin, 28. Dft. Rach einer Melbung ber Deutschen Allg. Zeitung" scheint sich die Lage folge der jahrelangen Unterernährung zugenom= Sand in Sand. Infolge der geringften Ursachen Die Lehrer an den Dorschulen erzählten uns, der Bolichewisten von Tag zu festigen men hat. ImJahre 1913 glaubte man in Deutsch- fommen spontane Frakturen, plögliche Bein- daß täglich immer mehr Kinder das Klassen- und es sieht nicht so aus, als ob es der westland die Tubertulose als Bolkskrantheit nahezu bruche vor. Gin Fall, ein Stoß genilgt, um die lokal verlassen muffen, um ihre Morgenstulle, ruffischen Armee gelingen konnte, Petersburg

unterfitite D Auch die Krankheiten der Eingeweibe, welche von der Unverdaulichkeit der Lebensmittel, bes bon der Unverdaulichkeit der Lebensmittel, bes kommenden Winter Mit der körperlichen ist schen von 24. Oktober meiden went zum Hunger sich noch die Külte gesellt.

Das Gespenst der Kohlennot droht für den burger Front: Der Heeres bericht der Boleschen ist schen der Front went zum Hunger sich noch die Külte gesellt. Deutschlands nicht ganz vernichtet werden soll.
In den Krankenhäusern und Politsliniken der President gene Brosessoren, in die wir eingeführt wurden, litz Wenn wir in einer Stadt waren, mußten Witteleuropa ein Geschich und seelisch durch und burch welches körperlich und seelisch durch und durch und durch und durch und beit salbin welches körperlich und seelisch durch und durc

Sonffige Meldungen

Berlin, 26. Oft. Die 2. Delegiertenversamme Suppe von Trodengemüse, schlechte Kartoffeln gefunden, wenn die Stadt auch hart am besehten neue das Borhandensein der Beiben großenStrö. lung der Zentralstelle für Einigung der Sozial oder Mehlsuppe, ohne Fett und ohne Fleisch; Gebiet liegt, welches gut mit Nahrungsmitteln mungen der Gewaltpolitit und der Verschnung demokratie nahm ein Referat über die Aufstelle für Einigungsproseit und der Berden weile wersorgt wird. Mild und trodenes Brot. Und dieLungentuber. In Leipzig waren wir in einem Kinderheim. fast nur wassensterende Worte vernommen has gramm entgegen. Aus diesen Richtlinien ist, so kulose war noch nicht einmal die schlimmste Tu- Dort kamen während derFerien täglich hunderte ben, erscheint es richtig, mit Nachdruck auf diese schreibt die "Freiheit", bemerkenswert, da

In Lane im Often

au überrumpeln,

WTB. Amsterdam, 27. Ott. "Nienws ban Jahre 1892 jährlich vorkamen, im Jahre 1919 bern gibt es häufig spontane Frakturen. Unterricht folgen gu tonnen. In vielen Fallen ben Dag" melben, bag einem Berichte aus auf 14 gejunten. Während des Krieges ist die Dazu hat die Anamie, die Blutarmut, ist die Zahl die durch Krantheit und Tob Neval zufolge eine neue, durch fowere Geschübe Lungentubertulofe 75 000 Menichen gestorben. Debem (Sungerwassersucht) alsFolge ber ichlede ten Masse ber Bevolferung. Bahrend die heiße Berichterstaller Der " in Belfingfors angentuberkulose 75 000 Menschen gestorven. Debem (Hungerwasserjucht) alsysoige ver satischen brannte, dachte man bereits schaus mitgeteilt, daß er gedense, in 14 Tagen in ubarkulose durch schlechte Ernährung zunimmt, litten alle 150 Kinder an Hungerwassersucht. Debem (Hungerwassersucht) dachte man bereits schausserschen der gedense, in 14 Tagen in warkulose durch schlechte Ernährung zunimmt, litten alle 150 Kinder an Hungerwasserschen daran, wie es im Winter werden wird, Petersburg zu sein. — "Times" vom 25. Die Weberge